

Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung
halbjährig 16 S
ganzjährig 30 S
außerhalb Wiens
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung:

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.

Fernsprecher:

A-23-500 und A-28-500

Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 59.

Samstag 25. Juli 1931.

Jahrgang XL.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderat: Öffentliche und vertrauliche Sitzung vom 17. Juli. — Bezirksvertretungen: Mariahilf vom 25., Josefstadt vom 24., Favoriten vom 26. und Simmering vom 30. Juni, Hietzing vom 4., Fünfhaus und Währing vom 2. Juli, Sitzung. — Allgemeine Nachrichten: Statistische Daten über Wien für den Monat April 1931 (Schluß). — Lebensmittelverkehr vom 12. bis 18. Juli. — Baubewegung vom 22. bis 24. Juli. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse, Vergabungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderat.

Beschlußprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 17. Juli 1931, 5 Uhr nachmittags.

Vorsitzende: Bgm. Seiz und die GRe. Weigl und Hofbauer.

1. Die GRe. Biner, Danek, Schmid und Wawerka sind beurlaubt. Die GRe. Dr. Dostal, Gröbner, Grünfeld, Hammer-schmid, Dr. Hengl, Jenschit, Pfeiffer, Piller, Dr. Wagner und Marie Wielsch sind entschuldigt.

2. P. Z. 1748 und 1749. Den GRen. Gröbner und Pfeiffer wird ein Urlaub in der Dauer von sechs und fünf Wochen bewilligt.

3. P. Z. 1779. Der Bürgermeister teilt mit, daß die GRe. Rörber und Kollegen einen Dringlichkeitsantrag (Nr. 3) in Angelegenheit der Parkanlagen und der Kirchturmuhre am Volkswehrplatz eingebracht haben und beraumt die Verhandlung darüber für den Schluß der Sitzung an.

4 bis 5. Die Anträge zu den Postnummern der Tagesordnung 9 und 10 werden auf Grund des § 23 der Stadtverfassung ohne Verhandlung angenommen.

Berichterstatter GR. Berman n:

4. P. Z. 1713, P. 9. In Abänderung und Ergänzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes werden gemäß § 1 der Bauordnung für Wien für das im Plane der M. Abt. 54, Z. 1388/31, mit den Buchstaben a b c d e f g h i j k l m n (a) umschriebene Plangebiet zwischen der Westbahn, Bergmillergasse, Hüttelbergstraße, dem Greilweg, der Bujattigasse, Linzer Straße und Utendorfgasse im 13. Bezirke folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die in den Planbeilagen 9 und 10 rot eingezeichneten und geschrafften Linien werden als neue Baulinien und die rot strichlierten Linien als innere Baufluchtlinien festgesetzt. Die in diesen Plänen schwarz eingezeichneten und gelb durchkreuzten Linien als Baulinien werden außer Kraft gesetzt.

2. Hinter den Baulinien sind die durch grüne Lasterung hervorgehobenen Grundstreifen unbebaut zu belassen, als Vorgärten auszugestalten und dauernd als solche zu erhalten.

3. Zum Abschluß der Vorgärten gegen die Verkehrsflächen dürfen nur gefällig aussehende, den Durchblick nicht behindernde

Abfriedungen verwendet werden. Diese Abfriedungen dürfen in den Gassen 2, 3, 4, 5 und 6, ferner am Weg 4 das Maß von 0,60 m nicht übersteigen.

4. Die Bebauung hat in folgender Weise zu erfolgen:

Für die Baublöcke 2, 3, 4, 5, 6 und 7 sowie für die durch hellgelbe Lasterung hervorgehobenen Teile der Baublöcke 1 und 8 hat die offene, gekuppelte oder auch die Gruppenbauweise der Bauklasse II zu gelten; für die durch braune Lasterung hervorgehobenen Reste der Baublöcke 1 und 8 hat die geschlossene Bebauung (nach Bauklasse II) zu erfolgen, weil in diesen Teilen der Bergmillergasse (von Dr.-Nr. 2 bis 6) und in der Linzer Straße (von Dr.-Nr. 423 bis 427) bereits die geschlossene Bauweise durchgeführt ist. Bei Bauführungen im Anschluß an die geschlossen zu bebauenden Teilstrecken der Bergmillergasse und Linzer Straße ist — bei Anwendung der gekuppelten oder der Gruppenbauweise — besonders darauf Rücksicht zu nehmen, daß das Entstehen ungedeckter Feuermauern vermieden wird.

5. Die Baublöcke 1 bis 8 haben als Wohngebiet, der Baublock 9 als gemischtes Baugebiet (Bauklasse II) und der Baublock 10 (Brauhaus Hütteldorf) als Industriegebiet zu gelten.

6. Als zukünftige Straßenhöhen haben die im Plane blau eingeschriebenen Höhenziffern zu gelten.

7. Für die Erweiterung des Hütteldorfer Bades wird die im Plan mit den Buchstaben A B C D E (A) umschriebene Fläche (des Ferdinand Wolf-Parkes) bestimmt.

Berichterstatter GR. Broc z h n e r:

5. P. Z. 1632, P. 10. Die vom Bundeskanzleramt verlangte und vom Volkzugs- und Sparkassenausschuß beschlossene Änderung des § 45 des Statutes der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien wird in der aus der Beilage Nr. 95 ersichtlichen Form genehmigt.

Berichterstatter GR. Berman n:

6. P. Z. 1510, P. 5. In Abänderung des genehmigten Bebauungsplanes für die Bezirke I, III, VI und VII werden im Sinne der §§ 1 und 75 der Bauordnung für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Für die im Plane der M. Abt. 54, Z. 300/31, durch rote Schraffen bezeichneten, das Plangebiet darstellenden, 15 m tiefen Grundflächen hinter den Baulinien der Babenbergerstraße und Rärntnerstraße im 1. Bezirke, der Landstraßer Hauptstraße im 3. Bezirke und der Mariahilfer Straße im 6. und 7. Bezirke wird die Bauklasse V bestimmt.

2. Für den an die Stiftskirche im 7. Bezirke anschließenden Teil des sogenannten Mosertraktes der Stiftskaserne wird auf eine Länge von 15 m in der Baulinie der Mariahilfer Straße gemessen, im Plane durch gelbe Lasierung hervorgehoben, die Bestimmung des genehmigten Aufbauplanes, wonach dieser Flächenteil nach Bauklasse IV zu bebauen ist, außer Kraft gesetzt. Die Bestimmung der dort zulässigen Gebäudehöhe wird bis zur Vorlage eines Um- oder Zubauprojektes für den Mosertrakt aufgehoben.

§. 3. 1618, §. 6. In Abänderung des genehmigten Bebauungsplanes werden für das zwischen der Aspernstraße, Reitergasse, Gasse a, dem Heldenplatz, der Langobardenstraße, der Gasse 5 und der Gasse 14 im 21. Bezirke gelegene, die Baublöcke I bis XII umfassende Plangebiet, im Plane des Stadtbauamtes, §. 3. M. Abt. 54, 3669/30, mit den Buchstaben A B C D E F (A) umschrieben, gemäß § 1 der Bauordnung für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Plane rot gezogenen und geschrafften Linien werden als Baulinien, die voll rot gezogenen als vordere Baufluchtlinien bestimmt. Die zwischen ihnen und den Baulinien gelegenen, im Plane durch grüne Tönung bezeichneten Flächen sind als Vorgärten auszugestalten, dauernd als solche zu erhalten und gegen die Verkehrsflächen mit gefällig aussehenden, den freien Durchblick nicht behindernden Gittern abzuschließen.

Die im Plane rot strichliert eingezeichneten Linien werden als innere Baufluchtlinien festgesetzt.

2. Die im Plane schwarz gezogenen und gelb durchkreuzten Linien werden als Baulinien und Baufluchtlinien außer Kraft gesetzt.

3. Für den Baublock III sowie die im Plane durch grau-grüne Lasierung hervorgehobenen Teile der Baublöcke I, II, IV, V, VI, X, XI und XII wird die offene oder gekuppelte Bauweise in Bauklasse I festgesetzt.

Die Kuppelung kann sich jedoch auch über mehr als zwei Bauplätze erstrecken (Gruppenbauweise), wenn die Nachbarn zustimmen und hiedurch keine von den Verkehrsflächen aus dauernd sichtbar bleibenden Feuermauern entstehen.

4. Die Baublöcke VII, VIII und IX sowie die im Plane durch gelbrote Lasierung hervorgehobenen Teile der Baublöcke IV, V, VI, X, XI und XII sind in der Regel in der geschlossenen Bauweise der Bauklasse II zu bebauen. Die allfällige Ausführung von Bauten in der offenen, gekuppelten oder Gruppenbauweise ist zulässig, wenn die Nachbarn zustimmen und hiedurch keine von den Verkehrsflächen aus dauernd sichtbar bleibenden Feuermauern entstehen. Bei Freilassung eines Seitenabstandes gegen einen Nachbar besteht für diesen die Verpflichtung, im Falle der Ausführung auf seinem Grunde gleichfalls einen Seitenabstand unbebaut zu belassen.

5. Die Baublöcke I bis VI und X bis XII werden als Wohngebiet, die Baublöcke VII bis IX als gemischtes Baugbiet bestimmt.

6. In der offenen oder gekuppelten Bauweise sind die Seitenabstände nach den Bestimmungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. Juni 1901, §. 3. 10604/99, zu bestimmen.

7. In der Gruppenbauweise haben für das Maß der an den Enden der Baugruppen freizuhaltenden Seitenabstände die Bestimmungen des Punktes 2 des genannten Gemeinderatsbeschlusses zu gelten.

8. Für Eckbaustellen, deren eine Front in geschlossener Bauweise, deren andere aber unter Belassung eines Seitenabstandes gegen den Nachbar bebaut wird, hat bezüglich der Ausnützbarkeit des Bauplatzes der Absatz 1 des § 84 der Bauordnung für Wien keine Anwendung zu finden.

§. 3. 1619, §. 7. In teilweiser Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes werden gemäß § 1 der Bauordnung für Wien nachstehende Bestimmungen getroffen:

1. Für das im Plane der M. Abt. 54, §. 3674/30, mit den Buchstaben a b c d e f g h i (a) umschriebene Plangebiet zwischen der Ostbahn, der Hirschstettner Straße, der Gasse 2, der Stadlauer Straße und der Gasse 3 im 21. Bezirke werden die im Plane rot eingezeichneten und hintergeschrafften Linien als neue Baulinien, die rot voll eingezeichneten Linien als vordere Baufluchtlinien bestimmt.

2. Hinter den genehmigten Baulinien sind die durch grüne Lasierung hervorgehobenen und als Mindestvorgärten bezeichneten Grundstreifen unverbaut zu belassen, als Vorgärten auszugestalten, als solche dauernd zu erhalten und gegen die Verkehrsflächen mit einer gefällig aussehenden, die Durchsicht nicht behindernden Abfriedung abzugrenzen.

3. Die im Plane der M. Abt. 54 blau eingeschriebenen und eingeringelten Zahlen haben als endgültige Straßenhöhen zu gelten.

4. Für die Ausgestaltung der Gasse 1 ist das im Plane (Beilage 2) eingetragene Querprofil in Aussicht genommen.

5. Die Baublöcke 1 und 2 können in geschlossener Bauweise (nach Bauklasse I) bebaut werden. Die allfällige Ausführung von Bauten in offener, gekuppelter oder Gruppenbauweise ist zulässig, wenn die Nachbarn zustimmen und wenn außerdem keine von den Verkehrsflächen aus dauernd sichtbaren Feuermauern entstehen. Bei Freilassung eines Seitenabstandes gegen einen Nachbar besteht für diesen die Verpflichtung, im Falle der Ausführung auf seinem Grunde gleichfalls einen Seitenabstand unbebaut zu belassen.

6. Falls die offene oder die gekuppelte Bauweise zur Anwendung gelangt, sind die Seitenabstände nach den Bestimmungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. Juni 1901, §. 3. 10604/99, zu bestimmen.

7. Bei Anwendung der Gruppenbauweise haben für das Maß der an den Enden der Baugruppen freizuhaltenden Seitenabstände die Bestimmungen des Punktes 2 des genannten Gemeinderatsbeschlusses zu gelten.

8. Für Eckbaustellen, deren eine Front in geschlossener Bauweise, deren andere aber unter Belassung eines Seitenabstandes gegen den Nachbar bebaut wird, hat bezüglich der Ausnützbarkeit des Bauplatzes der Absatz 1 des § 84 der Bauordnung für Wien keine Anwendung zu finden.

9. Für das im Plane der M. Abt. 54, 3674/30, Beilage 2, rot umrandete Gebiet wird gemäß § 8, Absatz 2 der Bauordnung für Wien die Bau Sperre verhängt.

(Ueber die Anträge zu Post 5 bis 7 wird unter einem verhandelt. — Redner: Gk. Ing. Wiber; dieser auch zur tatsächlichen Berichtigung. — Während seiner Rede übernimmt Gk. Weigl den Vorsitz.)

7. §. 3. 1615, §. 8. I. In Ergänzung des genehmigten Bebauungsplanes werden für den von der Währinger Straße, der Sensengasse und der Spitalgasse im 9. Bezirke, Alsergrund, umschlossenen Baublock, der mit dem an der südlichen Baulinie der Sensengasse vorzusehenden 5 m breiten Vorgarten das Plangebiet umfaßt, im Sinne des § 1 der Bauordnung für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Plane des Stadtbauamtes, Zahl M. Abt. 54, 142/31, rot gezogenen und geschrafften Linien werden als Baulinien der Spitalgasse und Sensengasse neu bestimmt und die im selben Plane rot gestrichelten Linien als vordere und seitliche Baufluchtlinien festgesetzt. Demgemäß werden die im selben Plane schwarz gezogenen und gelb durchkreuzten Linien als Baulinien aufgelassen. Die im Plane durch grüne Lasierung bezeichneten Flächen sind gärtnerisch auszugestalten, in diesem Zustand dauernd zu erhalten und gegen die Verkehrsflächen mit gefällig aussehenden, die freie Durchsicht nicht behindernden Gittern abzuschließen.

2. Für die mit den Buchstaben e f g h i k l m bezeichneten Fronten der Währinger Straße und Spitalgasse wird im Sinne des § 75 der Bauordnung für Wien die Bauklasse V festgesetzt.

II. Die Errichtung eines Hochhauses auf der Liegenschaft Einl.=Z. 908, Grundbuch Allerggrund, 9. Bezirk, auf der in der Planbeilage 2 b, Z. M. Abt. 54, 142/31, mit n o p q r s n umschriebenen Fläche wird unter annähernder Einhaltung der dort schwarz eingeschriebenen und blau unterstrichenen Gebäudehöhen vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Baubehandlung unter der Bedingung zugestimmt, daß gemäß § 115, Absatz 4 der Bauordnung für Wien die nach Maßgabe der Baulinien von der Liegenschaft Einl.=Z. 908, Grundbuch Allerggrund, 9. Bezirk, zu den Straßen entfallenden Flächen in das Verzeichnis über öffentliches Gut unentgeltlich abgetreten, in der festgesetzten Höhenlage der Gemeinde Wien übergeben und ihr die Kosten der Herstellung der verbreiterten Verkehrsflächen einschließlich des geplanten Autoabstellplatzes samt Gehsteigen längs der Fronten m n o p p' q r t ersetzt werden.

(Redner: GR. Daffinger.)

Berichterstatter GR. Richter:

8. P. Z. 1505, P. 1. Der Verkauf von vier Dampfstraßenwalzen und einem Küstwagen wird auf Grund des Angebotes der Allgemeinen Straßenbau-A.-G., I., Schenkenstraße Dr.-Nr. 8/10, genehmigt.

(Redner: GR. Ing. Schelz.)

9. P. Z. 1728, P. 2. Zur Deckung der im Rechnungsabluß für das Jahr 1930 bei „Betrieb Wasserversorgung“ einzustellenden Rücklage wird ein Kredit für 1930 in der Höhe von 71.000 S bewilligt, der auf der neu zu eröffnenden Kreditpost 5 „Rücklage“ des Sondervoranschlages Nr. 42 „Betrieb Wasserversorgung“ (Ausgabenrubrik 517/1) zu verrechnen ist und in Minderausgaben auf Kreditpost 2 n „Vorsorgen für vermehrte Wasserzufuhr“ desselben Sondervoranschlages seine Deckung findet. Die aus den Vorjahren vorhandene zuzüglich der beantragten Rücklage (insgesamt 3.991.890,58 S) wird für die in den nächsten Jahren notwendige Ausgestaltung der Betriebsanlagen gewidmet.

(Redner: GR. Ing. Viber.)

Der Antrag des GR. Ing. Viber auf Vertagung wird abgelehnt.

10. P. Z. 1729, P. 3. Der Entwurf für den Ausbau des Versorgungsgebietes der Hochquellenwasserbehälter „Laaerberg—Hungerberg“ im 2. und 20. Bezirke wird mit dem auf Ausgabenrubrik 517/1 des Hauptvoranschlages für das Jahr 1931 (Post 2 k des Sondervoranschlages Nr. 42) bedeckten Kostenanfordernis von 650.000 S genehmigt.

Berichterstatter GR. Schneider:

11. P. Z. 1506, P. 4. Der Neubau der Straßen im Bereiche der Wohnhausanlage Laa am Berg im 10. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 220.000 S genehmigt.

(Redner: Die GR. Erban und Huber. — Während der Rede des GR. Huber übernimmt GR. Hofbauer den Vorsitz.)

Berichterstatter GR. Thaller:

12. P. Z. 1718, P. 11. Den nachstehend angeführten Vereinen und Institutionen werden die beantragten Subventionen mit einem Gesamterfordernis von 361.550 S bewilligt:

1. Kunst:

Denkmäler der Tonkunst 1000 S, Gesellschaft der Musikfreunde 2500 S, Wiener Philharmoniker 1000 S, Wiener Tonkünstlerorchester 6000 S, Wiener Sinfonieorchester 10.000 S, Wiener Lehrer-a-cappella-Chor 400 S, Deutscher Volksgefangverein 300 S, Verein für volkstümliche Musikpflege 800 S,

Internationale Brudner-Gesellschaft 500 S, Oesterreichischer Komponistenbund 400 S, Genossenschaft der bildenden Künstler Wiens 4000 S, Vereinigung bildender Künstler „Wiener Sezession“ 7000 S, „Kunstgemeinschaft“, Vereinigung bildender Künstler Oesterreichs, 500 S, Vereinigung bildender Künstlerinnen 600 S, Gesellschaft zur Förderung der Kunstgewerbeschule 1500 S, Gesellschaft für vielfältigende Kunst 400 S, Wiener Zweigverein der Deutschen Schiller-Stiftung 1000 S, Wiener Dombaueverein 4000 S, Pfarramt St. Karl in Wien (für die Renovierung der Karlskirche) 500 S.

2. Wissenschaft:

Verein „Carnuntum“ 1000 S, Biologische Versuchsanstalt der Akademie der Wissenschaften 1000 S, Komitee zur Veranstaltung von Gastvorträgen ausländischer Gelehrter exakter Wissenschaften 1000 S, Verein für Geschichte der Stadt Wien 1000 S, Oesterreichischer Bund für Volksaufklärung und Erbkunde 500 S, Wissenschaftlicher Klub 1000 S, Numismatische Gesellschaft 500 S, Wiener Bibliophilengesellschaft 500 S, Geographische Gesellschaft 500 S, Oesterreichische Gesellschaft für Höhlenforschung 200 S, Oesterreichische Gesellschaft für Bevölkerungspolitik und Fürsorgewesen 300 S, Oesterreichische Mykologische Gesellschaft (Pilzkunde, Botanisches Institut) 200 S, Gesellschaft zur Förderung des Institutes für Statistik der Minderheitsvölker an der Universität in Wien 200 S.

3. Bildungswesen:

Volkstümliche Universitätskurse 2000 S, Volkshochschule Wien Volksheim 24.000 S, Wiener Volksbildungsverein 16.000 S, Verein Zentralbibliothek 8000 S, Zentralverein für Volksbüchereien und Lesehallen 12.000 S, Verein Volkslesehalle 4000 S, Wiener Urania 12.000 S, Oesterreichische Gesellschaft für Volksgesundheit 2000 S, Technisches Museum 3000 S, Oesterreichischer Verband für die Materialprüfungen der Technik 400 S, Flugtechnischer Verein 600 S, Akademischer Verein „Wiener Philosophen“ 1200 S, Fürsorge der medizinischen Fakultät, Physiologisches Institut, 1600 S, Vereinigung Wiener Juristen 1200 S, Museum für Volkskunde 4000 S, Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum 24.000 S, Lehrerarbeitsgemeinschaft „Lichtbild“ 8000 S, Oesterreichischer Bildspielbund 800 S, Grillparzer-Ausgabe 1500 S, „Cos“, Zeitschrift für Heilpädagogik, 400 S, Jugendschriftenstelle für blinde Kinder 1000 S, Verein Hilfsschule für Schulentlassene 400 S, Oesterreichischer Senefelderbund 600 S, Arbeiter-Radiobund Oesterreichs 2500 S, Verein der Naturbeobachter und Sammler 150 S, Wiener Frauenakademie 400 S, Fortbildungsschule für Hausgehilfinnen 1600 S, Verband der christlichen Hausgehilfinnen 800 S, Wiener Pädagogische Gesellschaft 1300 S.

4. Bekämpfung des Alkohols.

Arbeiter-Abstinentenbund in Oesterreich 12.000 S, Abstinentenverein „Lebensreform“ 600 S, Verein abstinenter Frauen 1500 S, Katholisches Kreuzbündnis 600 S, Bund enthaltamer Erzieher 400 S, Gesellschaft zur Förderung des Verbrauches von Milch und heimischen Molkereiprodukten 4000 S, Abstinentenverein „Zukunft“ 300 S, Oesterreichischer Guttempler-Orden 300 S.

5. Humanitäre Einrichtungen:

Wiener Freiwillige Rettungsgesellschaft 6000 S, Herzstation 3000 S, Erstes öffentliches Kinderkrankeninstitut 2000 S, St. Josef-Kinderhospitalverein 2000 S, Dr. Krüger-Heim 400 S, Refonvaleszentenheim „Philantropia“ 400 S, „Charite“ 300 S, Verein Künstlerheim 600 S, Verein „Distriktskrankenpflege“ 10.000 S, Hauskrankenpflege 2800 S, Krüppelarbeitsgemeinschaft 3000 S, Landesverein vom Roten Kreuz 1000 S, Verein

CESCHKA HÜTE

Feinste Herren und Damenhüte

7. Bez., Kaiserstraße 123 — 9. Bez., Allerstraße 6

zur Errichtung und Erhaltung der Ersten Wiener Suppen- und Teeanstalt 3000 S, Kreuzerverein 600 S, Lebensmüdenstelle der Ethischen Gemeinde 600 S, Soziale Gerichtshilfe für Erwachsene 2500 S, Verein für Sexualhygiene 800 S, Verband Jugendheim 36.000 S, Reichsbund der katholisch-deutschen Jugend Oesterreichs 9000 S, Verein Jugendberatung 400 S, Zentralstelle für Kinderschutz und Jugendfürsorge 600 S, Deutsch-österreichischer Bühnenverein 20.000 S, Wirtschaftshilfe der Arbeiterstudenten Oesterreichs 9000 S, Unterstützungsverein Akademikerhilfe 3000 S, Ortschulrat Pöbbs (für die Milchkaktion für bedürftige Kinder) 50 S, Hiezinger Freiwillige Rettungsgesellschaft 500 S.

6. Freiwillige Feuerwehren:

Feuerwehr Josefsdorf 1500 S, Siedlungsfeuerwehr Rosental-Saxberg 1500 S, Feuerwehr Wolfersberg 1500 S, Feuerwehr Rudolfsberg 1200 S, Feuerwehr Donauland (Bruckhausen) 1500 S, Feuerwehr Bad Hall 100 S, Stadtfeuerwehr Liefing 100 S, Feuerwehr Mauerbach 400 S, Feuerwehr Wieselburg an der Erlaf 150 S, Feuerwehr Pöbbs 300 S.

7. Sammelgruppe:

Arbeitsgemeinschaft wirtschaftlicher Körperschaften „Kauf österreichische Waren“ 1000 S, Oesterreichisch-schwedischer Wirtschaftsverein 600 S, Oesterreichisch-deutscher Volksbund 10.000 S, Gesellschaft zur Bekämpfung der Rauch- und Staubplage 600 S, Verschönerungsverein „Fiedlersee“ 3500 S, Tierchutzverein für das Bundesgebiet Oesterreich, jetzt: Allgemeiner Tierchutzverband Oesterreichs, 3000 S, Touristenverein „Die Naturfreunde“ 10.000 S, Christlicher Arbeiter-Touristenverein 1000 S, Oesterreichischer Erfinderverband 600 S.

(Redner: Die GRe. Dr. Arnold und Stöger.)

Berichterstatter GRe. Hausnig:

13. P. Z. 1669, P. 22. 1. Die Vereinigte Gemeinnützige Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft Süd-Ost wird mit der Verwaltung der Gemeindefiedlungsanlage X., Laaerberg, Bauvorhaben 1929, und zwar nur hinsichtlich der 76 Siedlungshäuser, und auch mit der Verwaltung der erst fertigzustellenden Siedlungsanlage X., Laaerberg, Bauvorhaben 1930, betraut.

2. Die Gemeinnützige Kleingartensiedlungsgenossenschaft „Gartensiedlung“ wird mit der Verwaltung der Gemeindefiedlungsanlage XIII., Flöckersteig, Bauvorhaben 1929, betraut und ihr auch die Verwaltung der erst fertigzustellenden Siedlungsanlage XIII., Flöckersteig, Bauvorhaben 1930, übertragen.

3. Die Gemeinnützige Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft „Siedlungsunion“ wird neuerlich mit der Verwaltung der Gemeindefiedlungsanlage XXI., Kagran, Bauprogramm 1922/1923, nach dem beigeschlossenen Musterübereinkommen und Mustermietvertrag, ferner neuerlich mit der Verwaltung der Gemeindefiedlungsanlagen XXI., Freihof, Neustraßacker, Heuberg, Bauvorhaben 1927/1928, und ferner mit der Verwaltung der Gemeindefiedlungsanlage XXI., Freihof, Bauprogramm 1929, betraut; ferner wird ihr auch die erst fertigzustellende Siedlungsanlage XXI., Freihof, Bauvorhaben 1930, zur Verwaltung übertragen.

4. Die in den beigeschlossenen Entwürfen des Verwaltungsübereinkommens und der Mustermietverträge zum Ausdruck gebrachten Rechtsgrundsätze gelangen zur Anwendung und die unter 1. bis 3. genannten Genossenschaften werden verpflichtet, diese neuen Verträge nicht nur auf die erst abzuschließenden, sondern bereits bestehenden Vertragsverhältnisse, und zwar letztere unter Aufhebung der bisherigen Verträge, anzuwenden.

Die mit den unter 1. bis 3. genannten Genossenschaften abzuschließenden Verwaltungsübereinkommen treten bezüglich der Bauvorhaben 1922/1923, 1927/1929 mit dem Tage dieses

Beschlusses, hinsichtlich der erst zur Uebergabe gelangenden Siedlungsanlagen, Bauvorhaben 1930, erst mit dem Tage in Kraft, als diese Siedlungsanlagen schlüsselfrein der M. Abt. 17/II zur Verwaltung übergeben werden.

(Redner: Die GRe. Ullreich und Dr. Stowasser.)

Folgender Antrag des GRe. Dr. Stowasser wird abgelehnt:

Die im § 12, Absatz 1 des Uebereinkommens enthaltenen Worte „dem richterlichen Ermäßigungsrechte nicht unterliegende“ sind zu streichen.

14. P. Z. 1779. Dem Dringlichkeitsantrag (Nr. 3) der GRe. Körber und Kollegen in Angelegenheit der Parkanlagen und der Kirchturmuhre am Volkwehrplatz wird nach Verlesung durch Schriftführer GRe. Prinke und Begründung durch den Antragsteller die Dringlichkeit nicht zuerkannt.

(Während der Verlesung des Dringlichkeitsantrages übernimmt wieder der Bürgermeister den Vorsitz.)

15. Der Bürgermeister hält schließlich folgende Ansprache:

Geehrter Gemeinderat! Ich weiß nicht, ob nicht noch eine Landtagsitzung notwendig ist. Gemeinderatssitzungen werden in der nächsten Zeit wahrscheinlich nicht abgehalten werden und ich hoffe, daß die geehrten Mitglieder diese kurze Pause zu ihrer Erholung und Kräftigung zum Nutzen der Gemeinde benützen werden. Meine Damen und Herren! Sollten sich in dieser Zeit Verfügungen als notwendig herausstellen, die sofort getroffen werden müssen, so wird gemäß § 99 der Verfassung durch den Stadtsenat, beziehungsweise gemäß § 93 durch den Bürgermeister, selbstverständlich gegen nachträgliche Genehmigung, vorgekehrt werden. Diese Entscheidungen werden auf jene Fälle eingeschränkt werden, die durch eiserne Notwendigkeit bedingt sind.

Es erübrigt mir noch, den Mitgliedern des Gemeinderates recht gute Erholung zu wünschen. Auf Wiedersehen im Herbst!

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 8 Uhr 43 Minuten abends.)

Anträge, Anfragen und Antworten:

Dringlichkeitsantrag (Nr. 3) der GRe. Körber und Kollegen.

P. Z. 1779. Im 2. Bezirke, am Volkwehrplatz, sind die Parkanlagen auf der linken Seite ausgebaut, jedoch auf der rechten Seite der Brücke vollständig vernachlässigt. Obwohl die Donauregulierungskommission seinerzeit diesen Platz für öffentliche Gartenanlagen der Gemeinde Wien übergeben hat, sind trotz dieser Bestimmung große Flächen dem Publikum entzogen. Der eine Teil vor der Kirche, wo die Bauhütte zu Unrecht besteht, und deren Entfernung vom Ministerium für Land- und Forstwirtschaft bereits wiederholt gefordert wurde, ist dem Verein „Freie Schule—Kinderfreunde“ übergeben worden, welcher auf den die Bauhütte umgebenden Rasenflächen Fußballspiel und Reigen aufführen läßt, wodurch der ganze Grasbestand vernichtet und, da die Flächen nicht bespritzt werden, eine sehr große Staubeentwicklung entsteht, welche sowohl die ruhesuchenden Bewohner als auch die Bewohner der umliegenden Häuser sehr stark belästigt.

Auch die von der Gemeinde Wien übernommene Instandhaltung der Uhren am Kirchturm ist vollständig vernachlässigt. Auf drei Zifferblättern sind die Ziffern und Zeiger nicht wahrnehmbar. Das Schlagwerk funktioniert häufig nicht. Diese Vernachlässigung des

ANTON NEUNTEUFL
STEINMETZMEISTER

Wien, XVIII., Bischof Faber-Platz 14. Tel. A-23-3-24

KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN

Herstellung sämtlicher Bausteinmetz- und Denkmalarbeiten, Restaurierung kunsthistorischer Baudenkmäler

rechtsseitigen Teiles des Volkswehrplatzes gibt zu fortwährenden Anfragen und Beschwerden Anlaß.

Die Gefertigten stellen daher den dringlichen Antrag:

Der Gemeinderat wolle beschließen: Der Magistrat wird beauftragt, unverzüglich die gerügten Mißstände zu beheben.

Beschlußprotokoll

der vertraulichen Sitzung vom 17. Juli 1931.

Vorsitzender: Bgm. Seih.

Berichterstatter BR. Hieß:

1. P. Z. 1734, P. 1. Der Witwe nach dem BR. Emil Panosch, Anna Panosch, wird eine vierteljährlich im vorhinein auszuzahlende außerordentliche Zuwendung von 100 S monatlich ab 1. Juli 1931 bis auf jederzeitigen Widerruf bewilligt.

Bezirksvertretungen.

6. Gemeindebezirk, Mariahilf.

Öffentliche Sitzung vom 25. Juni 1931.

Vorsitzender: BV. Wittner.

Schriftführer: Amtsrat Wanko.

BR. Heigl leistet die Angelobung.

Die Bezirksvertretung Mariahilf entspricht dem Wunsche des Ortschulrates, den Stadtschulrat zu ersuchen, bei einer geplanten Veränderung in den Schulverhältnissen in Mariahilf den Ortschulrat rechtzeitig zu verständigen und anzuhören.

BVSt. Langer beantragt, hinsichtlich der Behandlung von Sitzungsakten während der Ferienmonate den seit Jahren gepflogenen Modus auch heuer wieder beizubehalten. (Angenommen.)

8. Gemeindebezirk, Josefstadt.

Öffentliche Sitzung vom 24. Juni 1931.

Vorsitzender: BV. Johann Bergauer.

Schriftführer: Kanzleileiter Plachy.

BR. Direktor Pawelka beantragt die Ausbesserung mangelhaft befestigter Schienen in der Josefstädter Straße von der Lange Gasse zur Piaristengasse. — Der Vorsitzende beantragt über Ersuchen der Leitung der „Confraternität“ die Verlegung der Haltestelle für Kraftwagen der Gemeinde Wien mit Rücksicht auf die dort untergebrachten Kranken. (Ang.) — BR. Neuhäuser beantragt die Weiterführung der Linie 18 der städtischen Straßenbahnen über Bannplatz, Alfer Straße zur Spitalgasse. — BR. Ulbrich führt Beschwerde über das Lärmen der Schüler des Bundesrealgymnasiums in der Albertgasse und verlangt die Aufstellung eines Rahonspostens in diesem Straßenzuge.

10. Gemeindebezirk, Favoriten.

Öffentliche Sitzung vom 26. Juni 1931.

Vorsitzender: BV. August Sigl.

Schriftführer: Verw. Sekr. Friedrich.

Für die Armen des Bezirkes hat Dr. Wilhelm Gutmann 15 S gespendet.

Die Straßensammlung für die Rettungsgesellschaft ergab ein Erträgnis von 5580·81 S, das sind um 1234·13 S mehr als im Vorjahre.

Zum Ersatzmitgliede des Ortschulrates wird Leopold Hafner, Bäckergehilfe, gewählt.

BR. Haupt wünscht die Herstellung der Baumscheiben bei den Bäumen in der Lagenburger Straße, Gudrunstraße und Quellen-

straße sowie ausgiebige Besprikung. — BR. Freunberger wünscht die Verlegung der Endhaltestelle des 65-Wagens der Straßenbahn von der Triefster Straße in die Troststraße. — BR. Nießner verlangt die Delung der Straßen in der Siedlung Laa am Berge zwecks Bekämpfung der Staubplage. — BR. Fuchs wünscht die ehefte Herstellung des Gehsteiges bei der Mutterberatungsstelle 10. Triefster Straße 52. — BR. Warnung verlangt die Ausbesserung der Leebgasse zwischen Dampfgasse und Landgutgasse. — BR. Schöbl verlangt die Ausbesserung der Schlaglöcher in der Mzingergasse.

11. Gemeindebezirk, Simmering.

Öffentliche Sitzung vom 30. Juni 1931.

Vorsitzender: BV. Eduard Pantucek.

Schriftführer: Verw. Ob. Koar. Anton Dietl.

BR. Franz Bidla, Werkmeister, leistet die Angelobung.

Folgende Anträge werden angenommen: BR. Marie Schumacher: Regelung der Abflußverhältnisse in der Vierten Landengasse zwischen den Häusern Dr.-Nr. 3 und 9; Aufstellung einer Tafel in der Vierten Landengasse mit der Aufschrift „Mistabladen ist bei Strafe verboten“. — BR. Marie Zethofer: Eröffnung einer Bedürfnisanstalt im Herberpark, entweder bei der Spielwiese oder beim Kinderbad. — BR. Murrhofer: Bessere Entwässerung der Kaiser-Ebersdorfer Straße im Abschnitte von der Adlerbrücke bis zum Gasthaus Leibrecht; Beschotterung der Kühgasse.

13. Gemeindebezirk, Hiezing.

Öffentliche Sitzung vom 4. Juli 1931.

Vorsitzender: BVSt. Cudlin.

Schriftführer: Kzl. Offiz. Hauser.

Generaldirektor Konrad Schneeberger spendet für die Armen des Bezirkes 200 S.

Folgende Anträge werden angenommen: BR. Liebig, Schmah, Pirker und Weber: Instandsetzung der Märzstraße von Reingasse bis Miffindorfstraße. — BR. Liebig: Errichtung eines Kindergartens im zweiten Block des Neubaus 13. Breitenfeer Straße. — BR. Pollinger: Ankauf des Grundstückes Lainzer Straße—Bernbrunnengasse durch die Gemeinde Wien und Errichtung einer Gartenanlage.

Der Wahlvorschlag des Fürsorgeinstitutes wird angenommen.

15. Gemeindebezirk, Fünfhaus.

Öffentliche Sitzung vom 2. Juli 1931.

Vorsitzender: BV. Johann Grassinger.

Schriftführer: Kanzleileiter Verw. Sekr. Sommerer.

BR. Wach führt Beschwerde über starke Rauchplage, verursacht durch die Hammerbrotwerke in der Turnergasse.

18. Gemeindebezirk, Währing.

Öffentliche Sitzung vom 2. Juli 1931.

Vorsitzender: BV. August Klepell.

Schriftführer: Verw. Sekr. Haller.

Folgende Anträge werden angenommen: BR. Gloßauer: Wasserversorgung des Gersthofer Friedhofes. — BR. Körner und Schmalzbauer: Aufstellung eines Verkehrspostens an der Kreuzung Pöckleinsdorfer Straße—Rhevenhüllerstraße. — BR. Schmalzbauer: Errichtung eines öffentlichen Auslaufbrunnens bei der „Waldschulwiese“ in Pöckleinsdorf; Fassung und Ableitung der im Rosentalweg auftretenden Quellen; Herstellung der Buchleitengasse; Bedingungen zur Erteilung von Baubewilligungen außerhalb des ausgebauten Straßennetzes; Durchbruch der Hoceggasse in Pöckleinsdorf. — BR. Dragan: Ausbau der Dittesgasse und der Hochschulstraße.

Sitzung:

Favoriten: 31. Juli, 4 Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

Statistische Daten über Wien für den Monat April 1931.

(Mitgeteilt von der Magistratsabteilung für Statistik.)

(Schluß.)

	April 1930	März 1931	April 1931
Wiener Berufsberatungsamt			
Erstmals Erschienene	809	745	1.132
Ermittelte Beratungen	1.136	1.003	1.342
Schlichtungsstellen			
Neugestellte Anträge auf Schlichtung von Streitfällen	7.814	2.559	2.392
Erledigte Anträge auf Schlichtung von Streitfällen	2.054	1.288	1.246
Bewilligte Instandhaltungskosten in 100 S	10.072	6.453	8.317
Bautätigkeit			
a) Baubeginnsanzeigen	76	60	69
b) fertig gestellte Wohnungen darunter in Gemeindebauten	390 378	303 55	588 558
c) fertig gestellte Zimmer und Kabinette	864	732	1.233
darunter in Gemeindebauten	818	123	1.142
Wasser			
Verbrauch in 1000 m ³	7.758	7.523	7.471
Gas			
Verbrauch in 1000 m ³	27.908	30.936	30.634
Elektrizität			
Stromerzeugung in 1000 KWSt.	41.175	46.708	41.913
Brennstoffverbrauch in 1000 t .	165.779	218.469	177.453
davon:			
a) inländische Ware in 1000 t	76.391	92.882	64.610
b) Verbrauch der Industrie . .	18.677	19.237	18.522
Spareinlagen in Wien in 1000 S	1.026.826	1.151.326	1.148.337
Zentralsparkasse der Gemeinde Wien			
Konten im Einlagenverkehr . .	350.175	379.743	381.025
Spareinlagen in 1000 S	489.153	539.808	540.621
Kassaumsatz	139.787	164.898	183.248
Städtische Versicherungsanstalt			
Schadensfälle	844	813	797
Ausbezahlte Beträge in 100 S	2.879	2.715	2.828
Fremdenverkehr			
Angelkommene Fremde	44.880	45.492	43.556
und zwar: Inländer	15.434	20.672	15.871
Ausländer	29.446	24.820	27.685
Städtische Straßenbahnen			
Geleistete 1000 Wagen-km . . .	12.890	12.360	12.308
Beförderte 1000 Personen	51.922	48.471	48.919
Städtische Autobusse			
Geleistete 1000 Wagen-km	307	345	327
Beförderte 1000 Personen	2.650	2.846	2.739
Verkehrsunfälle	841	570	656
Feuerwehr			
Austrückungen	390	356	387
davon: zu Bränden	87	106	129
Viehaustrrieb am Markte			
Rinder	11.982	11.766	10.087
Kälber	9.780	9.823	8.021
Fettschweine	16.677	10.705	7.865
Fleischschweine	46.363	71.784	66.561

NASSE MAUERN

WERDEN UNTER GARANTIE AUCH IN DEN
SCHWIERIGSTEN FÄLLEN SICHER UND
DAUERND

TROCKENGELEGT

NACH DEM PATENTIERTEN, AUF GRUND
REIN PHYSIKALISCHEN GRUNDSÄTZEN
BERUHENDEN

SYSTEM „STRÖMENDE LUFT“

AUSKÜNFTE, INGENIEURBESUCH, BE-
RATUNG KOSTENLOS.

VERLANGEN SIE PROSPEKT!

STADTBAUMEISTER ALBRECHT MICHLER
WIEN, I., WILDPRETMARKT 2. — TELEPHON U-26-0-88.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 12. bis 18. Juli 1931.

Zuführen: Gemüse und Grünwaren 34.773 q (— 1349),
Kartoffeln 14.908 q (+ 328), Obst 30.606 q (+ 4324), Agrumen
440 q (+ 170), Butter 375 q (+ 34), Eier 2.404.000 Stück
(+ 64.000), Pilze 99 q (+ 43).

Auf dem Rindermarkte notierten: Inländische Ochsen 80 bis
140 g, ungarische Ia 115 bis 140 g, IIa 95 bis 113 g, rumänische
90 bis 138 g, tschechoslowakische Ia 120 bis 140 g, Stiere 75 bis
105 g, Kühe 75 bis 105 g, Viehvieh 40 bis 74 g. Auf dem Jung-
und Stechviehmarkte notierten: Lebende Kälber 100 bis 190 g,
ausgeweidet 130 bis 250 g, Fleischschweine 200 bis 240 g, Fett-
schweine Ia 180 bis 185 g, IIa 170 bis 175 g, Lämmer 100 bis
180 g, lebende Schafe IIa 80 g, ausgeweidet ohne Fell Ia 160 bis
180 g, IIa 150 g. Auf dem Schweinemarkte notierten: Lebende
Fleischschweine 115 bis 170 g, Fettschweine 127 bis 145 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Per Bahn sind
58 Waggons mit 4328 Tonnen eingelangt, somit um 1 Waggon,
beziehungsweise um 314 Tonnen mehr als in der Vorwoche. Im
Kleinhandel notierten im Vergleiche zum Samstag der Vorwoche
teurer: Abgezogenes Schweinefleisch um 20 g (180 bis 440), Jung-
schweinefleisch um 20 g (200 bis 380), Rauchfleisch um 20 g (200
bis 440). Billiger notierte: Minderes Kalbsfleisch exklusive Schnitzel
um 20 g (160 bis 340).

Baubewegung

vom 22. bis 24. Juli 1931.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten.

- Bezirk: Kleinwohnhaus, Kaiser-Ebersdorfer Straße, Kat.-Parz.
1460, von Franz und Josef Eppel, Bauführer Heinrich
Fröhlich, Bm. (E 47).
- Bezirk: Einfamilienhaus, Sagedergasse, Grundstück 339/3, Einl.-Z.
660, Altmannsdorf, von Leopold und Marie Schlais,
Bauführer Franz Toth, Bm. (3507).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

- Bezirk: Werkzeughütte, Volksgarten, Kat.-Parz. 32/1, Einl.-Z. 4,
von der Burghauptmannschaft Wien, Bauführer Ing.
E. Wiber, Bm. (12429).
- " " Milchtrinkhalle, Friedrichstraße—verlängerte Kärntnerstraße,
von der Land- und forstwirtschaftlichen Betriebsgesellschaft
(12430).
- " " Benzinabscheider, Seilerstätte 8, Bauführer Eberhart
Schwanda, Bm. (12655).

Bewachungsdienst für Bauten, Industrien, Geschäftslokale etc.
bei vollster Schadenshaftung durch
Oesterr. Sicherheitsdienst-Ges. m. b. H., Wien, V., Gartenasse 19 a
Tel. B-27-3-89

ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—13. **Telephon Nummer** A-14-5-20 und A-15-0-47.

Filialen: XXI., Wagramer Straße 54. Tel. R-40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstraße 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstraße 4. Tel. 151

2. Bezirk: Holzschuppen, Kronaugasse 13, von Rosa Brunner (12469).
3. Bezirk: Verlade- und Garagierungsraum, Aspangstraße 31, von Stern & Strauß, Bauführer Fritz Schwameis, Bm. (12651).
4. Bezirk: Personenaufzug, Schaumburgergasse 12, von F. Bertheim & Komp., Bauführer Ing. Gustav Menzel, Bm. (12657).
9. Bezirk: Zentralsterilisation, Alfer Straße—Spitalgasse, vom Bundesministerium für soziale Verwaltung (12435).
10. Bezirk: Gartenhütte, Laaer Wald, Parz. 31, von Rosa Bonella, Bauführer Jakob Sojer, Zm. (3126).
- " " Lager- und Materialschuppen, Arsenal, Tor 16, von Anton Faist, Bauführer derselbe, Bm. (3120).
- " " Steinzeugrohrkanal, Neumannplatz 2, von Ing. Adalbert Erdös, Bauführer Czernilofsky & Kobierki, Bm. (3150).
- " " Steinzeugrohrkanal, Siccardsburggasse 24, von Anton Latus, Bauführer Franz Künzl, Bm. (3151).
- " " Flugdach, Favoritenstraße 213, von den Dösterl. Schmidt-Stahlwerken, Bauführer Ferdinand Schindler, Bm. (3195).
11. Bezirk: Magazin, Geißelbergstraße 51, von Josef Ferstl, Bauführer Karl Bernard & Komp., Bm. (1979).
- " " Schuppen, Kaiser-Ebersdorfer Straße 26, von Josef Hausner, Bauführer August Höniger, Zm. (2012).
12. Bezirk: Unterfangung, Kaulbachstraße 7, von Franz Zimmerl, Bauführer Theodor Ruf, Bm. (3245).
- " " Gartenhäuschen, An den Eisteichen, von Wilhelmine Kapeller, Bauführer Benzel Eisler, Zm. (3303).
- " " Verkaufshütte, Deutschmeißerstraße, Grundstück 344, Einl.-Z. 18, Altmannsdorf, von Matthias Baumgartner, Bauführer Karl Hejny, Zm. (3301).
- " " Rohrkanal, Oswaldgasse 71, von Laura Jizta, Bauführer Johann Pinter & Komp., offene Handelsgesellsch. (3287).
- " " Gruft, Meidlinger Friedhof, von Franz Loho, Bauführer Martin Smith, Bm. (3444).
- " " Werkzeughütte, An den Froschläden, von Adolf Cerny (3445).
- " " Werkstätte, Michholzgasse 51/53, von Anton Lamprecht, Bauführer Georg Hlozaneč, Bm. (3476).
- " " Zubau, Wilhelmstraße 1a, von Franz Lohstowicka, Bauführer Stephan Sperl, Bm. (3493).
13. Bezirk: Benzintankanlage, Hütteldorfer Straße, Ecke Kienmayergasse, von Gustav Rühl, Bauführer F. Hirschrödt, Bm. (12534).
19. Bezirk: Terrasse, Cobenzlgasse 39, von F. Sperber, Bauführer A. Zech & W. Budasch, Bm. (R 355).
- " " Dachgehobdecke, Franz Klein-Gasse 1, von der Hochschule für Welthandel, Bauführer Anton Muth, Zm. (F 156).
- " " Waschküche und Magazin, Sandgasse 2, von Franz Kaufcher, Bauführer Kliment & Haba, Bm. (S 173).
20. Bezirk: Kamin, Hellwagstraße, Ecke Leifstraße, Einl.-Z. 4564, von Joh. Scheidenigg, Bauführer W. Pokorny, Bm. (12660).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Getreidemarkt 13, A. Duschek, Arch. (12439).
- " " Führichgasse 5, Arnold Barber, Bm. (12553).
- " " Donnergasse 1, Felix Sauer, Bm. (12558).
2. Bezirk: Böcklinstraße 45, Karl Fleischer, Bm. (12642).
3. Bezirk: Rennweg 56, Karl Michna, Bm. (12509).
4. Bezirk: Wehringergasse 36, Josef Wittmann, Bm. (12565).
- " " Tilgnergasse 3, Hoch- und Tiefbauunternehmung R. Dolejzi (12659).
5. Bezirk: Reinprechtsdorfer Straße 56, A. Steinfeld (12479).
- " " Reinprechtsdorfer Straße 4, Arnold Barber, Bm. (12551).
6. Bezirk: Stumpergasse 16, W. Widen, Bm. (12504).
- " " Mariabilfer Straße 65, Ing. S. Schid, Bm. (12556).
- " " Nefkengasse 6, Ing. S. Schid, Bm. (12557).
- " " Hofmühlgasse 22, Albert Spindler (12589).
- " " Bürgerhospitalgasse 19, Adolf Hartl, Bm. (12593).
7. Bezirk: Mariabilfer Straße 120, Th. d'Estier (12666).
8. Bezirk: Schlüsselgasse 11, Ing. Bonhold, Bm. (12559).
9. Bezirk: Porzellangasse 26, S. Nigg, Bm. (12421).
10. Bezirk: Bernerstorfergasse 35, Karl Kapner, Bm. (3134).
- " " Senefeldberggasse 40, Johann Einhof, Bm. (3147).
- " " Absberggasse 35, Objekt 84, Patil & Meißner, Bm. (3149).
- " " Favoritenstraße 109, Arnold Barber, Bm. (3179).

12. Bezirk: Ulmenhof, Am Wienerberg, A. Geiger, Bm. (3252).
- " " Erlgasse 48, Jaroslav Publík, Bm. (3477).
- " " Steinbauergasse 15, Arnold Barber, Bm. (3489).
- " " Wolfsganggasse 31, Johann Weber, Bm. (3535).
13. Bezirk: Krankenhaus Lainz, Pavillon 3, Otto Joufal, Bm. (12403).
- " " Bundespielplatz, Schönbrunn, Fasangarten, F. Sauer's Nachfolger, Bm. (12601).
19. Bezirk: Heiligenstädter Straße 235, Karl Höllerl, Bm. (2292).
20. Bezirk: Klosterneuburger Straße 86, Hans Wirth, Bm. (12656).

Abbruch von Baulichkeiten:

5. Bezirk: Straußengasse 12, von Karl Hornischer, Dr. Denk und Karl Krisker, Bauführer Ing. S. Ungethüm, Bm. (12555).

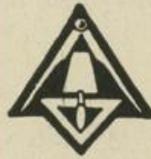
Renovierungen:

1. Bezirk: Biberstraße 13, Johann Madl, Bm. (12422).
- " " Biefingerstraße 3, Oskar Brill, Bm. (12506).
- " " Weihburggasse 10, Helmreich & Kurerth, Bm. (12519).
- " " Doblhoffgasse 9, Wilhelm Klor, Bm. (12616).
2. Bezirk: Taborstraße 26, Arnold Barber, Bm. (12517).
3. Bezirk: Schützengasse 4, Arch. R. Pölz, Bm. (12570).
4. Bezirk: Wohllebengasse 4, Ing. Rudolf Zwerina, Bm. (12592).
7. Bezirk: Studgasse 16, Schottenberger & Kietreiber, Bm. (12552).
9. Bezirk: Währinger Straße 63, Ing. Winkler, Bm. (12425).
10. Bezirk: Bielandgasse 16, Leopold Wraz, Bm. (3127).
- " " Senefeldberggasse 28, Karl Kapner, Bm. (3131).
- " " Laubplatz 11, M. Schrey & Schloffer, Bm. (3163).
- " " Schröttergasse 26, Josef Münster, Bm. (3162).
- " " Braunspergengasse 10, Ing. Karl Riehl, Bm. (3178).
12. Bezirk: Belghofergasse 15, Max Reuwirth, Bm. (3147).
- " " Tichtelgasse 22, Mucha & Schnell, offene Handelsgesellschaft (3232).
- " " Rosasgasse 1/3, Josef Bertha, Bm. (3434).
- " " Rauchgasse 41a, Josef Sperker, Bm. (3437).
- " " Hehenborfer Straße 117, Josef Sperker, Bm. (3543).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

12. Bezirk: Einl.-Z. 458, Kat.-Parz. 229/3, Einl.-Z. 462, Kat.-Parz. 229/4, Kat.-Parz. 229/6, 228/4, Kat.-Parz. 230/6, 232/40, Altmannsdorf, von Jakob Pribel und Gustav Hübner (12478).
17. Bezirk: Einl.-Z. 1615, 1616, Dornbach, von M. Prutschi und M. und R. Wrfoc (12436).
19. Bezirk: Einl.-Z. 112, Ober-Döbling, von Dr. F. Bauer (12437).
- " " Einl.-Z. 1019, 1022, Unter-Sievering, von F. Böschner & Helmer und Franz und Alma Freinfalk (12605).
21. Bezirk: Einl.-Z. 126, Kat.-Parz. 317/24, 345, 346, 349/1, Groß-Jedlersdorf, von der Stiftskanzleidirection Klosterneuburg (12473).
- " " Einl.-Z. 577, Kat.-Parz. 1754/41, 1754/55, 1754/40, 1754/56, Leopoldau, von Marie Brünner (12537).
- " " Einl.-Z. 1053, Kat.-Parz. 1173/2, 1173/3, Einl.-Z. 117, Kat.-Parz. 1174/1, Leopoldau, von der Kongregation der Karmeliterinnen vom göttlichen Herzen Jesu (12538).
- " " Einl.-Z. 205, Kat.-Parz. 627/1, 627/4, Strebersdorf, von Josef und Barbara Wehrle (12554).



KARL WILFINGER 381
STUKKATEURMEISTER
 Wien, XVIII., Ladenburggasse 32
 FERNRUF: A-22-6-38

Gegr. 1890

Stuckarbeiten, Edelputze, Kunststein, glatte Stukkaturen

Zellenbeton für Tragendes- u.
Isolierung Füllmauerwerk
 von Dächern, Terrassen, Dampfanlagen, Kühlanlagen u. s. w.
M. NEUMANN & CO.
 Isolierwerk für Wärme- und Kälteschutz
 Wien, XI., Leberstraße 96 — Telephon U-10-2-77, U-19-4-56

Ansuchen um Bekanntgabe (Ausstedung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

10. Bezirk: Einl.-Z. 197, 1750, 1559, Inzersdorf-Stadt, Spinnerin am Kreuz, von der M. Abt. 15 a (3180).
 " " Einl.-Z. 747, Rat.-Parz. 799/77, Inzersdorf-Stadt, von Josefine Eisner (3196).
 11. Bezirk: Krauzgasse, Einl.-Z. 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 117 und 2132, Simmering, von den Vereinigten Mautner'schen Breiherfabriken, A.-G. (1977).
 12. Bezirk: Meidlinger Hauptstraße 69, von Gustav Wintermih (3231).
 " " Zeeborggasse, von der M. Abt. 15 a (3253).
 " " Einl.-Z. 660, Grundstück 339, Altmannsdorf, von Vinzenz Traub (3390).
 " " Tivoligasse, Einl.-Z. 142, Grundstück 42/2, Ober-Meidling, von der Vereinigten Brauerei A.-G. (3389).
 " " Fochgasse, Einl.-Z. 2034, 2036, 2038 und 2040, Unter-Meidling, von Ing. Josef Spellat (3457).
 " " Obriehgasse, Einl.-Z. 986, Hefendorf, von Adolf Lunzl (3458).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Beihilfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewährt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

ISTEG-STAHL

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 15 a, 3025/53.

Malerarbeiten

für den Wohnhausbau 5. Fendigasse 19/21.

Anbotverhandlung am 3. August, 9 Uhr, in der M. Abt. 15 a,

1. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 a, 3113/55.

Schlosserbeflaggarbeiten

für den Wohnhausbau 13. Biraghgasse.

Anbotverhandlung am 3. August, 1/10 Uhr, in der M. Abt. 15 a,

1. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 24, 2608.

Warmwasserheizung im Kindergarten 21. Rautenkranzgasse.

Anbotverhandlung am 5. August, 10 Uhr, in der M. Abt. 24,

1. Neues Amtshaus, 4. Stod.

M. Abt. 15 b, 3049/53.

Malerarbeiten

für den Wohnhausbau 13. Meißelstraße 67.

Anbotverhandlung am 11. August, 9 Uhr, in der M. Abt. 15 b,
 1. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefügte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

27. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 6. Mollardgasse (Heft 56).
 27. Juli, 1/10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 19. Devrientgasse (Ausbau) (Heft 58).
 27. Juli, 10 Uhr. (M. Abt. 26.) Baumeisterarbeiten für die Erbauung eines Steigerturmes aus Eisenbeton im 21. Bez., Kreuzgasse 3 (Heft 56).
 27. Juli, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellung 10. Steudelgasse—Kudlichgasse (Heft 57).
 28. Juli. Wohnhausbau 15. Hagengasse 14. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation, 10 Uhr Elektroinstallation (Heft 55).
 30. Juli. Wohnhausbau 15. Holohergasse. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation, 10 Uhr Elektroinstallation (Heft 56).
 3. August, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 5. Fendigasse 19/21 (Heft 59).
 3. August, 1/10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Schlosserbeflaggarbeiten für den Wohnhausbau 13. Biraghgasse (Heft 59).
 5. August, 10 Uhr. (M. Abt. 24.) Warmwasserheizung im Kindergarten 21. Rautenkranzgasse (Heft 59).
 11. August, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 13. Meißelstraße 67 (Heft 59).

ISTEG-DECKE

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 12. Steinbauergasse.*

Anbotverhandlung am 20. Juli.

Es offerierten in Schilling: Bau- und Terrain A.-G. 1,953.868'78; Profop, Lutz & Wallner 1,978.343'96; Felix Sauers Nachfolger 1,969.488'44; Ing. Karl Weiner 1,916.412'25; „Stabil“ Baugesellschaft 1,863.427'48; „Grundstein“ 1,909.019'63; G. A. Wahj 1,899.626'97; Vaterländische Baugesellschaft 1,949.435'19; Dester.-ungar. Baugesellschaft 1,963.277'78; Allgemeine Baugesellschaft A. Borr 1,909.463'79; R. Kella & Neffe Bau-A.-G. 1,939.263'30; Ing. Franz Kallein 1,960.632'12; Wiener Baugesellschaft 1,927.695'15; Pittels Neffe, Negrelli & Komp. 1,993.582'95; Bau- und Adaptierungsgesellschaft 1,881.595'01; S. Kella & Komp. 1,939.617'39; Pittel & Brausewetter 1,922.018'32; Mayreder, Kraus & Komp. 1,979.821'44; Reform-Baugesellschaft 1,905.224'27; Union-Baugesellschaft 1,910.812'20; „Universal“ Bau-A.-G. 1,911.022'36.

Wohnhausbau 10. Van der Müll-Gasse.*

Anbotverhandlung am 15. Juli.

Es offerierten in Schilling für die elektrischen Installationsarbeiten: „Ein“ 12.165'59; Dr. S. Desris 11.153; Dester. Brown-Boveriwerke 11.142'58; Franz Schromm 12.841'10; A.E.G.-Union 11.836'60; Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik 12.151'80; Siemens-Schudertwerke 11.983'52; Bernhard Spielmann 12.723; Ing. S. Roditschek 11.133'90; Ing. Otto Kraus 11.376'44; „Ericsson“ 12.086'20; S. B. Adler & Komp. 10.835'25; Mudenhuber & Sirch 13.830'90;

In der Baupraxis zwei Jahrzehnte lang glänzend bewährt hat sich
„CERESIT“
 Oesterreichische Ceresit-Gesellschaft Adolf Fischer & Söhne
 Wien, XIX., Eisenbahnstraße 61.
 Telegrammadresse: Ceresit Wien. 333 a Telephon Nr. B-11-1-46.

für die Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungsarbeiten: „Gawa“ 15.489'11; Johann Marwan 15.506'90; Adolf Zimmer & Komp. 15.618'20; Johann Horvat 16.609; Ferdinand Kaltenbrunner 15.338'15; Hans Janschitz 15.358'85; Leopold Bartil 19.615'60; „Kraft und Wärme“ 15.628'20; Johann Pois 16.268'40; Martin Sprinzl 16.300'20; Franz Witzka 20.787'79; Ing. Edmund Weil 17.454'36; Peter Witzka 15.214'80; Gebrüder Medel 16.086'85; Ignaz Stopek 16.567'55; Hans Aue 14.788'06; Ing. Leopold Fischer 15.464'63; Johann Schuster 15.044'20; Böhlmann & Komp. 16.428'40; Karl Kiehl 16.978'10; „Thermotechnik“ 15.074'45.

Wohnhausbau 10. Lagenburger Straße 92.*

Anbotverhandlung am 18. Juli.

Es offerierten in Schilling für die Elektroinstallationsarbeiten: Franz Schromm 10.060; Bernhard Spielmann 9197; Dr. S. Defris 8622'10; Dester. Brown-Boverierwerke 8298'84; Ing. Otto Kraus 8579; Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik 9200'30; Ing. Hugo Roditschek 9345; „Elin“ 8775'90; S. W. Adler & Komp. 9414'36; „Ericsson“ 9341; Mudenhuber & Hirsch 10.438'70; A.G.S.-Union 9273'90;

für die Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungsarbeiten: Leopold Bartil 15.420'40; Peter Witzka 11.780'17; Hans Aue 11.706'85; Johann Marwan 11.362'03; „Gawa“ 11.994'45; Ing. Steindling & Komp. 15.327'10; „Thermotechnik“ 11.108'85; Johann Horvat 12.777'45; Ing. Leopold Fischer 12.225'45; Ignaz Stopek 12.810; Johann Schuster 11.178'34; Martin Sprinzl 12.192'30; Adolf Zimmer & Komp. 12.574'80; Hans Janschitz 11.703'05; Ferdinand Kaltenbrunner 11.693'85; Ing. Edmund Weil 13.730'55; Gebrüder Medel 11.070'20; „Kraft und Wärme“ 12.474'10; Johann Pois 11.648.

Straßenherstellungen 3. Traugasse—Lisztstraße—Daffingergasse—Zaunergasse.

Anbotverhandlung am 20. Juli.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß: Union-Baugesellschaft Unt.-Beton 15, 5 cm Asphaltbeton 9, Gußasphalt 6; Redlich & Berger—Neuchatel Asphaltbetonvariante und Gußasphalt + 10; „Asdag“ Unt.-Beton 10, 5 cm Asphaltbeton 3, Gußasphalt 8; Allgemeine Straßenbau-A.-G. Unt.-Beton 15, 5 cm Asphaltbeton 8, Gußasphalt 10; Johann Schuhmann Unt.-Beton 15, 5 cm Colprobia 8; Wahreder, Kraus & Komp. Unt.-Beton 15, Asphaltbeton 9; C. Haumanns Witwe & Söhne Gußasphalt 5; Johann Bofch Gußasphalt 4; Josef Losos Beton 15, Gußasphalt 10, Hartgußasphalt 4 cm + 5; Posnansky & Strelitz Gußasphalt 6; Karl Günther Gußasphalt 5;

für die Erd- und Pflasterarbeiten (in der Klammer Fuhrwerksleistungen): Magdalena Buresch 20 (50); Radebeule 14 (45); Ing. Anton Schlepitzka 15 (45); Georg Voitl 28 (60); Hans Schödl's Witwe 25 (40); Julius Stanel 22 (40); Karl Mellener 27 (40); Eduard Fehm 17 (35); Konrad Dreischer 28 (50); Karl Piccardi 10 (35); Karl Voitl jun. 27.5 (50); Josef Mayer 18 (40); Johann Reiter 24 (45); Karl Voitl (16. Bezirk) 12 (45); Anton Winkelbauer 27.5 (55); August Koller 20 (40); Johann Schuster (61).

Wohnhausbau 15. Hagengasse.*

Anbotverhandlung am 23. Juli.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß für die Glaserarbeiten: Thomas Czavits 20; Franz Jankä 12; Anton John 15; Alois Kirch-

steiger 10; Rupert Auli 19; Johann Kürer 25; Franz Lehrbaum 25; Gottlieb Jirafek 16; Friedrich Strigl 10; Alois Ament 22;

für die Schlosser (Beschlag)arbeiten: Ferdinand Gall 28; Karl Bodas Witwe 28; Anton Wejers Söhne 23; Wenzel Klit 30; Josef Marx 28; C. F. Teich 16; Matthias Kubesch 24; Johann Hofbauer 22; Karl Neumayer 20; Ignaz Kraus & Komp. 26; Johann Hauswirth 30; Josef Hamata 18; Heinrich Sedlacek 27; Anton Fuhrmann 28; Josef Kraut 30; Hans Lachy 30; Johann Balaita 26; S. Wald 28; Florian Dboril 30; Stephan Portls Witwe 22;

für die Spenglerarbeiten: Adolf Hertzenberger 26; Viktor Chmelicek 30; Josef Wellner 29; Ignaz Stoupek 29; Anton Neukirch 30; Friedrich Katlein 28; Josef Fabian 27; Johann Schuster 28; Leopold Hubner 30; Josef Doppel 29; Rudolf Weizenkircher 30; „Spevig“ 30; Karl Schedling 29; Josef Lambauer 25; Josef Wallner 29; Ferdinand Schmid 28; Franz Kern 28;

für die Zimmermannsarbeiten: Anton Muth 26; Wiener Holzwerke 25; Wenzel Hartl 22; Franz Hablicek 25; Julius Gindra 22; Zimmerei Wienerberg 26.5; Theodor Sommer 25;

in Prozenten Aufzahlung für die Anstreicherarbeiten: Ludwig Koller 3; Ludwig Kubicek — 2; Franz Schmid K.A.; Edmund Lang K.A.; Franz Benesch 1; Ignaz Morawek sen. K.A.; Karl Christ — 2; Gustav Aigner 5; Franz Aigner 5; „Grundstein“ 3; Anton Hochreiter 2; Felix Giuliani K.A.; Josef Miza K.A.; Robert Blümel 5; Josef Siegel K.A.; Karl Bazant 2; „Amag“ 1; „Balda“ — 1; Rudolf Doubelik 8; Ignaz Sommer-Peterka 1; Franz Hofirek K.A.; Eduard Koczvera K.A.; Eugen Schüb K.A.; Franz Jilet jun. K.A.; Alois Kolb K.A.; August Petschar — 1; Alfred Czarnesky 3; Johann Tesch — 2; Karl Kritsch K.A.; Karl Hoffmann — 2; Alois Danek & Matthias Fischer K.A.; Franz Bedel 1; Emil Suchanek K.A.; Alexander Riffel K.A.; Ignaz Oesterreicher 2;

in Schilling für die Dachdeckerarbeiten: Riccius 5882'13; Josef Nowotny 5848'88; Wenzel Höcher 5757'76; Leop. Haumer 5915'15; Hugo Rüdwa 6066'60; „Grundstein“ 6001'08.

Bergebungen.

Wohnhausbauten. 2. Schüttelstraße 9—13: Anstreicherarbeiten an Ignaz Oesterreicher, Schlosser (Gewichts)arbeiten an M. & R. Strofs, Schlosser (Beschlag)arbeiten an Florian Dboril und Johann Balaita, Spenglerarbeiten an Josef Wellner und Ferdinand Schmid.

3. Grassberggasse, 1. und 2. Teil: Plattenpflasterarbeiten an Johann Führer & Ing. Rudolf Führer.

3. Custozzagasse: Tischlerarbeiten an A. Menzel.

10. Am Laaerberg: Gehwegherstellungsarbeiten an die Allgemeine Straßenbau-A.-G., Holzjaloufiarbeiten an Adolf Leppa.

10. Van der Kull-Gasse 81/83: Spenglerarbeiten an Anton Neukirch.

10. Lagenburger Straße 94: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an die Universale Bau-A.-G.

11. Fiehsstraße, 1. Teil: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an Felix Sauer's Nachfolger.

12. Rutenstockgasse: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an die Reform-Baugesellschaft.

12. Hohenbergstraße, 2. Teil, Ergänzung: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an Karl Lachner.

12. Steinbauergasse: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an die Allgemeine Baugesellschaft A. Porr.

13. Biraghigasse: Elektroinstallationsarbeiten an Bernhard Spielmann, Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten an Böhlmann & Komp.

15. Hagengasse: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an die Bau- und Adaptierungsunternehmung.

16. Arltgasse: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an die Bau- und Terrain-A.-G.

16. Heindlgasse: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an G. A. Wahf.

18. Höhnegasse: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an E. Melcher & Ing. Steiner.

21. Werndlgasse: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an S. Kella & Komp.

Feuer- und Einbruch-
 versicherung
 Glasbruchversicherung
 Unfall- und Haft-
 pflichtversicherung

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt
 Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
 Telephon: U-27-5-40.

Auto-
 Casco-Versicherung
 Maschinenbruch- und
 Transportversicherung
 Lebens- und Renten-
 versicherung

21. Franklinstraße, 3. Teil: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an die Wiener Baugesellschaft.

Straßenherstellungen. 10. Straßen im Bereiche der Wohnhausanlage Laaerberg: Erd- und Pflasterarbeiten an Josef Mayer, Fuhrwerksleistungen an Schuster & Schaumberger, Betonstraßenherstellung an die Union-Baugesellschaft.

Erd-, Maurer-, Maschinisten- und Würfelpflasterarbeiten für den Ausbau des Versorgungsgebietes der Hochquellenwasserbehälter „Laaerberg—Hungerberg“ im 2. und 20. Bezirke an Hans Zebethofer.

Eintragungen in den Erwerbsteuerekataster. Gewerbeunternehmungen.

16. Juni 1931.

(Fortsetzung.)

Kaufmann Wilhelm, fabrikmäßige Erzeugung von Zelluloid-, Papier- und Glaswaren, 14. Flachgasse 35—41. — Kornfeld Maria Johanna, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 13. Linger Straße 296. — Krißche Anton, gewerbmäßige Ausübung des Infassos, 16. Gallizinstrasse 44. — Leithner Karoline, Marktviktualienhandel, 20. Hannovermarkt, Stand 71. — Meierhofer Karoline, Handel mit Wein in handelsüblich verschlossenen Flaschen und Gebinden, 20. Wehlstraße 70. — Rajfeld Fra, Kleidermachergewerbe, 2. Untere Augartenstraße 23. — Nowotny Beatrix, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 13. Steinbruchstraße, Verein Selbsthilfe, Parzelle 41. — Nowotny Beatrix, Verschleiß von Zuderbäckerwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem, 13. Steinbruchstraße, Verein Selbsthilfe, Parzelle 41. — Nürnberger Rudolf Stephan, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 13. Lainzer Straße 123. — Oeller Magdalene, Friseur- und Kafeergewerbe, 2. Untere Augartenstraße 1. — Pollak Marie, Handel mit Holz, Eisenwaren, Werkzeugen und Bauartikeln, soferne deren Vertrieb nicht gemäß §§ 13 a und 38 der Gewerbeordnung an den Befähigungsnachweis gebunden ist, 21. Wulzendorfsstraße, Parzelle 65. — Radler Chasikel, Altwarenhandel, 20. Pappenheimgasse 70. — Kamel Heinrich, Verschleiß von Kanditen, Gefrorenem, Zuderbäckerwaren, Fruchtsäften, Sodawasser und Kracherln, 20. Zwischenbrücken-Vorortbahnhof der Station Brigittenau der Donauuferbahn, verlängerte Engertstraße, Hütte. — Riez Sandor Karl, Verschleiß von Zuderwaren, Bäckereien, Schokolade, Marmeladen, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenem, 2. Ausstellungsstraße 37. — Sambeth Richard, Erzeugung von Kartonnagewaren, 16. Fröbelgasse 3. — Schießl Maria, Kleidermachergewerbe gemäß § 14 d der Gewerbeordnung, beschränkt auf Frauen- und Kinderkleider, 14. Hütteldorfer Straße 71. — Schmuß Marie, Gastwirtschewerbe, 18. Hildebrandgasse 13. — Schweiger Franz, Kleidermacher, 2. Scholzgasse 4. — Szamel Fritz, Konzeffion im Sinne der Ministerialverordnung vom 23. Dezember 1921, B.-G.-Bl. Nr. 1/22, zum gewerbmäßigen Verfaufe beweglicher Sachen im Wege öffentlicher Versteigerung, 2. Praterstraße 22. — Tränkle Martin, Feilbieten von Obst, Grünwaren, Gemüse und sonstigen landwirtschaftlichen Erzeugnissen im Umherziehen von Ort zu Ort auf der Straße und von Haus zu Haus im Sinne des § 60, Absatz 2 der Gewerbeordnung im Bundesgebiete Oesterreichs (das Gewerbe darf nicht ausgeübt werden in jenen Gebieten, in denen und insoweit dort die Ausübung auf Grund des § 60, Absatz 4 der Gewerbeordnung mit landesbehördlicher Verordnung untersagt ist), 20. Vorgartenstraße 91. — Traumwieser Franz, Fragner, 2. Große Mohrgasse 20. — Weiser Nikolaus, Handel mit Schuhen, Schuhzugehör und Wirkwaren, 7. Burggasse 128. — Welsch Johann, Gastwirt, 18. Klostergasse 9. — Zahlbrecht Richard, Tischler, 16. Thalaststraße 116. — Dr. Zerner Ernst, Erzeugung pharmazeutischer (auch gifthaltiger) Spezialitäten (mit Ausnahme von Vakzinen, Seren und Bakterienpräparaten) und Handel mit solchen, soweit dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, 8. Luppengasse 4.

17. Juni 1931.

Steinsberg Josefa Maria, Alleininhaberin der Firma „Elephantia“ H. Greif, Handel mit Kaffeehauspielrequisiten und Einrichtungen und Spielwaren, 6. Gumpendorfer Straße 93. — Egler Anton, Handel mit Lebensmitteln, Konsumwaren und Flaschenbier, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung genannten Artikel, 11. Geystraße 11. — Offene Handelsgesellschaft Fleischer & Komp., Handel mit Seiden- und Textilwaren, 20. Wallensteinstraße 11. — Goshler Josef, Stabzieher, 12. Rosasgasse 21. — Kramer Alois, Bäcker, 18. Währinger Straße 184. — Bucher Marie, Uebernahme von Wäsche zum Waschen und Bügeln, 3. Ungargasse 44. — Riegerbauer Franz, Marktfahrer, 10. Bürgergasse 3. — Kónai Ludwig, Marktviktualienhandel, 10. Viktor Adler-Platz, Markt, Zelle 173. — Kostopp Josef, Schuhmacher, 10. Laa am Berge, Vereingasse 54. — Sauer Katharina, Marktviktualienhandel, 10. Columbusplatz, Markt. — Schmid Josef, Garagierungsgewerbe, 21. Ragnater Platz 35. — Vesely Bohumil, Bäcker, 21. Donauefelder Straße Nr. 223. — Wipflinger Franziska, Handel mit Obst und Blumen, 13. Bahndurchschuß Diefnerweggasse. — Wögerer Katharina, Maschinisterei, 20. Engertstraße 53.

18. Juni 1931.

Balan Binzenz, Handel mit Kleidern, 10. Angeligasse 116. — Basaltwerke Radebeule, Unternehmung für Betonbau und Straßenbeseffigungen, G. m. b. H., Pflasterergewerbe, insbesondere Pflasterungen öffentlicher Straßen mit Natursteinen, 1. Hegelgasse 19. — Baumann Anton, Kleidermacher, 10. Buchengasse 105. — Bazant Johann jun., Sammeln von Ankündigungen aller Art zur entsprechenden Veröffentlichung und deren Anbringung auf Reklametafeln und anderen Gegenständen, mit Ausschluß aller den konzeffionierten oder handwerksmäßigen Gewerben vorbehaltenen Tätigkeiten, 7. Neubaugasse 7. — Bechinie Bruno, Handel mit Pflanzenschutzmitteln, 7. Mentergasse 3. — Offene Handelsgesellschaft Johann Böhm & Co., Konzeffion gemäß § 15, Punkt 17 der Gewerbeordnung zur Ausführung von Gasrohrleitungen, Beleuchtungseinrichtungen und Wassereinleitungen, 1. Rosenburgenstr. 2. — Danzinger Katharina, Fragnergewerbe, 7. Schottenfeldgasse 44. — Dymacek Franz, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzeffion gebunden ist, 12. Michholzgasse 11 a. — Engel Anton, Weinhandel, 6. Mollardgasse 26. — Fenster Bernard, Erzeugung von Wirkwaren, 12. Wiedermanngasse 32. — Franc Margarethe, Flaschenbierverschleiß und Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzeffion gebunden ist, sowie Verschleiß von Sodawasser mit Beigabe von Fruchtsäften und Kracherln, 10. Neuseggasse 2. — Galik Josefa, Wandlerhandel, 13. Weiglasse 4. — Gröger Gustav, Alleininhaber der Firma Gustav Gröger, Handelsagentur, 1. Graben 19. — Groß Johann, Realitäten- und Hypothekervermittlung, 17. Blumengasse 25. — Offene Handelsgesellschaft Adolf Grünsfeld, Gold- und Silberschmiedgewerbe, 4. Favoritenstraße 60. — Offene Handelsgesellschaft Adolf Grünsfeld, Handel mit Uhren aller Art, 4. Favoritenstraße 60. — Haberlein Ernest, gewerbmäßige Hand- und Fußpflege sowie Massagegewerbe, mit Ausschluß jeder Tätigkeit zu Heilzwecken, 4. Favoritenstraße 29. — Offene Handelsgesellschaft B. Halpern & Co., Handel mit Kleidern und Blusen, 6. Mariahilfer Straße 85. — Hante Erich, Handel mit Haus- und Küchengeräten, 4. Technikerstraße 4. — Hanto Franziska, Kleidermachergewerbe, 18. Hildebrandgasse 13. — Hecht Gertrude, Handel mit Bijouterie- und Galanteriewaren sowie mit echten und unechten Schmuckgegenständen, 1. Tegethoffstraße 7. — Heil Peter, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2101, 7. Zollergasse 2/4. — Herzog Heinrich, Alleininhaber der Firma Franz Pittsch & Co., fabrikmäßige Erzeugung von Blattgold, Blattmetall und Bronzefarben, 16. Röbblgasse 8. — Hessel Walter, Handel mit Automobilen, 1. Parkring 20. — Hochleistungs-Gasmesser- und Apparatebau-Gesellschaft m. b. H., Betrieb eines Zeichenbureaus zur Anfertigung technischer und Konstruktionszeichnungen für Patente, 4. Wiedner Gürtel 6. — Hofmann Marie, Gastwirtschewerbe, 7. Burggasse 128. — Hrbel Berta, Wiedererzeugung, 4. Wiedner Hauptstraße 20. — Jampel Simon, Holzhandel, 4. Wiedner Gürtel 58. — Ing. John Hans, Handel mit Klebestoffen für Gummi und Leder und pflanzlichen Faserstoffen, 4. Karolinengasse 34. — Kainz Richard, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 961, 6. Gumpendorfer Straße 98. — Karrer Cesar, Ing., Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1587, 1. Goethegasse 5. — Kasis Franziska, Fragnergewerbe, 21. Steigentschgasse, Einl.-Z. 519, Kat.-Parz. 824/1, Ragnan. — Kay Juliana, Erzeugung von Brause-limonadetabletten, 21. Maurigasse 20, Gebäude VI/16. — Klaua Martin, Wäscher und Uebernahme zum Chemischputzen, 21. Ostmarkgasse 16. — Kovacs Emmerich, Handel mit Champignons, Obst und Gemüse, 6. Linke Wienzeile 94. — Kral Josef, Handelsagentur, 4. Favoritenstraße 48. — Kyrieleison Marie, Handel mit Spielwaren, Haus- und Küchengeräten und Papierwaren, 10. Senefeldergasse 12. — Leitner Jenny (Chane), Handel mit Damenkonzeffions-, Strick- und Wäschewaren, 18. Währinger Straße 132 a. — Marek Marie, Gemischtwarenhandel, 6. Magdalenenstraße 21. — Majszaj Augustine Marie, Hand- und Fußpflege, 4. Kühnplatz 2. — Mayer Anna, Pfadlergewerbe, 21. Polletstraße 47. — Mayer Theresia, Feilbieten im Umherziehen mit Eiern, Obst, Blumen, Gemüse und lebendem Geflügel gemäß § 60, Absatz 2 der Gewerbeordnung, im ganzen Bundesgebiete Oesterreich; für das Gemeindegebiet Wien nur gültig für das Feilbieten von Haus zu Haus mit Eiern, Hontig, lebendem Geflügel und natürlichen Eierlingen, 16. Friedrich Kaiser-Gasse 68. — Mud Anna, Gemischtwarenhandel, 16. Seitenberggasse 23. — Neubauer Ferdinand, Handel mit Eisenwaren, Haus- und Küchengeräten, 18. Pöhlensdorfer Straße 82. — Birny Maria Dorothea, Kleidermachergewerbe, 5. Bräuhausgasse 8. — Salomon Josef, Kunst- und Handelsgärtnerei, 18. Gersthofer Straße 136. — Schelz Josef, Gemüse-

KARL GLASER
ARCHITEKT UND STADTBAUMEISTER
WIEN, XVII., ORTLIEBGASSE 25 00 TELEPHON NR. B-44-1-69
NEU-, ZU- UND UMBAUTEN SOWIE
ALLE EINSCHLÄGIGEN ARBEITEN
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN 402

Konservenerzeugung, 7. Verchenfelder Straße 73. — Schladofsky Josefina, Erzeugung von kleinen hygienischen Bedarfsartikeln wie Lederfingerlinge, Augen- und Ohrenbinden, ferner die Adjustierung von Kinder-Summi-hörschen, Damenmenstruationsgürtel, Planellüberzüge für Wärmeflaschen, 16. Kirchstettergasse 16. — Schneider Leopold, Konzession zum Betriebe des Baumeistergewerbes, 1. Ebendorferstraße 6. — Schröder Friedrich, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2592, 1. Schottengasse Ecke Mollersberg. — Stampf Josef, Kunststeinerzeugung 16. Kaufgasse 15. — Tierchutzverein der österreichischen Bundesländer, Handel mit Artikeln für Tierchutz und Tierpflege sowie mit Propagandamaterial aller Art, 8. Schönbornstraße 1. — Tkal Marie, Gastwirtsgewerbe, 17. Leitnermayergasse 4. — Vindobona A. G. für Geschäfts- und Wohnhäuser, Konzession zum Betriebe des Baumeistergewerbes, 1. Schenkenstraße 8/10. — Wagen-Inecht Julie, Spirituosenhandlung nach § 16 der Gewerbeordnung, lit. d), f) (See und Punsch), 7. Neustiftgasse 120. — Weiser Rudolf Theodor, gewerbsmäßige Vermittlung von Annoncen auf eigenen Namen und eigene Rechnung, 8. Alfer Straße 25.

19. Juni 1931.

Artl Martha, Handel mit Parfümerie, Wäsche- und Wirkwaren, mit Papier-, Schnitt- und Kurzwaren sowie mit Haushaltungsgegenständen, Zündern und Wein, 21. Patricigasse 12. — Baringer Johann, Gemischtwarenhandel, 19. Panberggasse 20. — Benisch Kofalia, Laminierarbeiten und Monogrammschneiderei, 15. Pöfingergasse 27. — Berger Alfred, Bier-, Handels- und Landtschaftsgärtnerei, 15. Moeringergasse 7. — Bernert Anna, Kleinhandel mit Brennholz, Kohlen und Koks, 18. Schulgasse 90. — Biberle Richard, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 15. Zindgasse 21. — Blochberger Maria, Handel mit Obst und Gemüse im Umherziehen (mit Ausschluß des Gemeindegebietes von Wien), 9. Beethovenstraße 1. — Fischelntaus- und Produktivgenossenschaft fischverarbeitender Gewerbe, reg. Gen. m. b. H., Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 13. Cumberlandstraße 24. — Gans Margarethe, Wäsche- und Wäschezeug, 10. Rudlichgasse 46. — Goldstein Alois, Handelsagentur, 15. Talgasse 1. — Hager Julius, Handel mit Toilette- und Haushaltungsartikeln, sämtlichen Bedarfsartikeln für Küche und Haus, Arbeitsbekleidungsgegenständen, Beleuchtungsgeräten, Werkzeugen, Feuerzeugen, Taschenlampen nebst Zubehör, Zündhölzern sowie allen anderen Hausbedarfartikeln, mit Ausschluß des Detailvertriebes von Mineralien, Material- und Farbwaren, 9. Wasagasse 29. — Hagn Theresia, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 14. Stiegerg. 6. — Kanzler Josef, Marktfahrer, 9. Währinger Straße 26. — Keinz Jüdor, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 72, 1. Salztorgasse 5/7. — Kostja Julius, Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter, 9. Pramerstraße 6. — Krzyżkowski Juliane, Straßenhandel mit Obst, Kanditen, Sodawasser und Gefrorenem, 2. Heinepark Ecke Praterstern und Nordbahnstraße neben dem Klamestander. — Lohberger Josef, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1075, 1. Schwedenplatz. — Marech Anna, Gemischtwarenhandel im großen, 15. Mariabilfer Straße 148. — Marhardt Matthias, Milchmeier, 2. Engerthstraße 191. — Peetz Karl, Bücherrevisor, 13. Pacassistraße 23. — Peller Elisabeth recte Bojlovsky, Verleihung von Klavieren, 15. Arieimbildplatz 1. — Offene Handelsgesellschaft Pfandleihanstalten Gerhold & Weirich, Konzession zum Betriebe des Pfandleihergewerbes, 1. Wipplingerstraße Nr. 24/26. — Reich Richard, Kommissionswarenhandel mit Zucker im großen, 15. Mariabilfer Straße 148. — Riebel Friedrich Josef, Handel mit Kraftfahrzeugen, ihren Bestandteilen und Mineralölen, 2. Heinestraße 24-28. — Ruhdorfer Josef, Fleischverfleisch, 13. Märzstraße 138. — Schweszl Josef, Tischler, 2. Darwingasse 35. — Schmoller Maria, Handel mit Lebensmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel, 13. Märzstraße 128. — Schön Emma, Uebernahme von Wäsche zum Waschen und Putzen durch befugte Gewerbetreibende und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 9. Bleichergasse 15. — Schrödt Karoline, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Malzgasse 3. — Stahl Aron Seltz, Handel mit Pelzen, 2. Glockengasse 30. — Stangl Ludmilla, Lebensmittelhandel und Artikel des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 15. Turnergasse 23. — Staudigl Martin, Gastwirt, 13. Golschlagstraße 138. — Stehlik Ferdinand, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2471, 1. Schottengasse, Ecke Mollersberg. — Stumpf Karl, Musiker, 15. Herkloßgasse 32. — Vogler Barbara, Gastwirtsgewerbe, 10. Reifingergasse 8. — Weinschell Edmund, Pneumatikreparaturwerkstätte, 6. Gumpendorfer Straße 132. — Wöß Anna, Handel mit Lebensmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel, 13. Penzinger Straße 42. — Wronberg Siegmund Israel, Handelsagentur, 6. Linke Wienzeile 108. — Zák Anton, Schuhmacher, 14. Sturzgasse 30.

20. Juni 1931.

Berndt Anna, Verschleiß von Kanditen, Zuckerbüchsen, Sodawasser und Fruchtjäften, 10. Arthaberplatz 1. — Bettelheim Olga, Handel mit Textil-, Wirk- und Wäsche- und Wäsche- und Wäscheartikeln, 16.

Ottakringer Straße 143. — Bigler Franz, Handel mit Lebensmitteln, Konsumwaren und Flaschenbier, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung genannten Artikel, 11. Simmeringer Hauptstraße 257 (Hütte). — Christoph Natalie, Marktfahrergewerbe, 15. Püggeringasse 5. — Divisch Robert, Schlossergewerbe, mit Ausschluß des Rechtes zur Haltung von Lehrlingen, 11. Simmeringer Hauptstraße 26. — Offene Handelsgesellschaft Elektromotoren-Reparaturanstalt Köpfe & Komp., gewerbsmäßige Herstellung und Betrieb von Anlagen zur Erzeugung und Leitung von Elektrizität zu Zwecken der Beleuchtung, der Kraftübertragung und sonstigen gewerblichen und häuslichen Anwendung, 18. Höhnegasse 19 a. — Graszky Karl, Vermittlung von Krediten, mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die an eine Konzession gebunden ist, 18. Ladnergasse 94. — Gromes Margarete, Wäsche- und Berufskleider-erzeugung, 3. Varichgasse 24. — Groß Julius, Stadtlohnfuhrwerke, 10. Jagdgasse 37. — Hubert Alois, Kaffeesieder, 9. Ruzdorfer Straße 80. — Janal Ferdinand, Handel mit Papier-, Galanterie-, Kurz-, Spiel- und Parfümeriewaren, Haushaltungsartikeln, Konditorwaren, Schokoladen und Zuckern, 11. Grillgasse 20. — Jrschit Anton, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2998, 1. Georg Koch-Platz. — Lang Rosalie (Sali), Verschleiß von Gefrorenem, Fruchtjäften, Sodawasser, Kracherln, Kanditen und Bäckereien, 20. Hellwagstraße 7. — Nitsch Emil, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 967, 4. Theresianumgasse 35. — Rottenberg Berta, Detailverschleiß von Mineralölen, Materialwaren und Spiritus, 20. Wallensteinstraße 56. — Schreiber Olga, Gemischtwarenhandel, angemeldet auf Grund der Dispens vom 20. Mai 1931, Z. 16 Sch. 126/31, welche auf den Standort 16. Wiesberggasse 9 beschränkt ist, 16. Wiesberggasse 9. — Zehetbauer Anton, Handel mit Parfümeriewaren und Haushaltungsartikeln, 18. Währinger Gürtel 21. — J. Ziegler & Komp., offene Handelsgesellschaft, Erzeugung von Limonaden und anderen künstlich bereiteten Getränken, ohne Zusatz von Sodawasser, sowie von konzentrierten Kunstlimonaden und flüssigen Grundstoffen hiezu, ferner von natürlichen Fruchtjäften, 20. Brigittaplatz 6. — J. Ziegler & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Limonaden und anderen künstlich bereiteten Getränken, mit konzentrierten Kunstlimonaden und flüssigen Grundstoffen hiezu und künstlichen Mineralwässern, ferner mit natürlichen Fruchtjäften, Wein und Bier in Gebinden und handelsüblich verschlossenen Flaschen, 20. Brigittaplatz 6.

22. Juni 1931.

Aufenberg Auguste, Handelsagentur, 7. Karl Schweighofer-Gasse 7. — Bab Herbert, Stadtlohnfuhrwerke, 4. Wohllebengasse 6. — Bachlechner Marie, Handel mit Radio- und Sprechapparaten, Schallplatten und deren Zubehör, 1. Tuchlauben 7 a. — Belf Egon, Handelsagentur, 2. Praterstraße 49. — Bottoli Petrus, Konzession gemäß § 15, Punkt 7 der Gewerbeordnung zum Betriebe des Rauchfangkehrergewerbes auf Widerruf, sobald die Gemeinde Wien die Ausführung von Reparaturarbeiten übernimmt, 11. Sedlitzgasse 47. — Cenziala Adolf, Herrenkleidmacher, 2. Borgartenstraße 142. — Donko Anna, Uebernahme von Wäsche zum Putzen, 12. Duhofgasse 11. — Drimer Arie, Handel mit Haus- und Küchengeräten, 5. Stolberggasse 21. — Düll Marie, Lebensmittelhandel, beschränkt, 21. Augierstraße 370. — Düll Marie, Handel mit Zuckerbüchsen, Zuckern, Schokoladen, Gefrorenem, Sodawasser, Fruchtjäften und sonstigen alkoholfreien Erfrischungsgetränken, 21. Augierstraße 370. — Fortunits Thomas, Leisten- und Leistenmacher, 13. Sompogasse 15. — Gobin Johann, Lebensmittelhandel, beschränkt, 21. Kingerplatz 3. — Gobin Johann, Handel mit Wäsche, Kurz- und Schnittwaren, mit Parfümerie, Woll- und Wirkwaren sowie mit Haushaltungsgegenständen, Zündern, Wäsche- und Putzmitteln, 21. Kingerplatz 3. — Offene Handelsgesellschaft Friebel Graubart & Komp., Kleidermacher, 1. Domgasse 4. — Grünblatt Klara, Stadtlohnfuhrergewerbe, 6. Weggasse 9. — Haas Stephanie, Chemischputzen, Appretieren und Wäscheputzen, 1. Singerstraße 22. — Held Franz, Handel mit Obst und Grünwaren, 18. Schumanngasse 20. — Helleic Hedwig, Verschleiß von Zuckerbüchsen, Schokoladen, Kanditen, Dinstoff, Marmeladen, Fruchtjäften, Sodawasser und Gefrorenem, 7. Neustiftgasse 7. — Hübler Ferdinand Johann, Handel mit Zuckerbüchsen, Zuckern, Kanditen, Schokoladen, Gefrorenem, Kracherln, Sodawasser und Fruchtjäften, 21. Arbeiterstrandbadstraße 8. — Jagl Karl, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1079, 1. Gonzagagasse 23. — Jecinsky Marie, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 7. Breite Gasse 19. — Jurat Josef, Stadtlohnfuhrwerke, 10. Davidgasse 42. — Kaplan Josef, Kleinhandel mit Brennmaterial, 12. Weidlinger Hauptstraße 57. — Kay Saso, Handel mit Damenkleidern, 1. Wollzeile 17. — Keinersdorfer Marie, Verschleiß von Lebensmitteln, Flaschenbier und Haushaltungsartikeln, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel, 5. Zentagasse 28. — Klifa Augustin, Marktfahrer, 16. Fröbelgasse 5.

(Das Weitere folgt.)

Wagen-, Karosserie- u. Waggonfabrik
J. Rohrbacher Ges. m. b. H.
 Wien, XIII. Bezirk, Hietzinger Hauptstraße Nr. 119
 Telephonnummer R-31-0-39

DABEG - UNIVERSAL-REGLER

steuert automatisch und genauest: Druck,
Temperatur, Feuchtigkeit, Niveau, etc.

396

„DABEG“

Maschinenfabriks-Aktiengesellschaft
Wien, VI., Wallgasse 39

Eisen- und Stahl-Aktiengesellschaft

Im Konzern der Oesterr. Alpine-Montangesellschaft, Wien und Vereinigte Stahlwerke A.-G. Düsseldorf,
Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5 — Tel. A-29-5-40 Serie
Ständiges bestassortiertes Lager in Gas-, Wasserleitungs- und Siederöhren,
Verbindungsstücken (Fittings) resp. Fassons, Armaturen für Gas, Wasser und
Dampf, Sanitäre Einrichtungen; Weißblechen, Alpine Stählen aller Art, Alpine-
Roheisen, Aluminium-Blechen, -Profilen, -Bändern, -Röhren, -Drähten; Dach-
schutz- und Isolierungsmittel „Gummatec“ etc. etc.

344

Architekt u. Stadtbaumeister

PETER BRICH

Wenzel König's Nachfolger
Wien, IV., Schikanedergasse 13
Telephon B-22-2-89

Kontrahent d. Gemeinde Wien

Ausführung von Bau-
meister- u. Eisenbeton-
arbeiten für Hochbauten

319

Ing. Karl Stigler & Alois Rous

Nachfolger A. Bügler & F. Jakob

STADTBAUMEISTER

Telephon B-34-4-76
302

Wien, VII., Kirchengasse 32

Telephon B-32-2-97

Ausführung aller Arten von Hoch- u. Eisenbetonbauten

ASPHALT-UNTERNEHMUNG

JOSEF LOSOS

Wien, XV., Hütteldorfer Straße 24. Tel. U-35-8-29 u. A-41-6-42
Naturasphalt, Stampfasphalt, Makadampflasterungen,
Isolierungen, Dachpappen und Preßkiesdächer

Kontrahent der Gemeinde Wien

309

„GEBE“ Koch- und Heizapparate-

Fabrikations-Ges. m. b. H. Wien

Zentralbüro, Fabrik, Gießerei: XIII. Bez., Linzer Str. 141/145
Telephon: R-35-1-70, R-38-1-25, R-38-1-26

Niederlage: I. Bez., Getreidemarkt 10, Telephon B-26-2-72

Gasherde, Radiatoren, Kocher etc. transportable Kohlenherde, Gießerei und Emailwerk

Ignaz Krausz & Comp.

Bau- und Kunstschlosserei

Eisenkonstruktions - Werkstätte

Wien, XIV. Bezirk, Suessgasse 22.

Tel. B 34-0-47. Kontrahenten der Gemeinde Wien

STUAG ÖSTERREICHISCHE STRASSEN-

BAU-UNTERNEHMUNG A. G.

Direktion: Wien I., Seilerstätte 22 - Tel. R-22-1-97
Granitsteinbrüche u. Schotterwerke: Schärding O.-O
Telephon Nummer 8 und 52

NEUZEITLICHER STRASSENBAU
Walzungen, Oberflächenbehandlung mit Kalt- u. Heißverfahren. Tränk- u. Misch-
verfahren. Sämtliche Arten von Pflasterherstellungen, Betonstraßen. Lieferung
aller Sorten Pflastersteine, Randsteine, Werksteine, Bruchsteine, Schotter aus
hochwertigem, zähhartem, blauem Granit

Statzendorfer Glanzkohle

ersetzt jede Auslandskohle und bringt große Ersparnis
Anfragen erbeten an:

Statzendorfer Kohlenwerk „Zieglerschächte“ Aktiengesellschaft

Wien, I., Dominikanerbastei 10. — Tel. R-29-0-40 u. R-29-0-41.



Universal- Zerstäubungs-Spritz-Apparate (Patent Springer)

unentbehrlich für das Baugewerbe. 386

Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt, verwendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für Anstreicher, Maler, Maurer, Tapezierer, Kinos, Theater, Desinfektion und Bodenkultur.

FRIEDRICH SPRINGER Autogene Schweiß-Konstruktion und Spezial-Fabrikation
Wien, IX., Sechsschimmelg. 28. — Telephon A-10-5-19
Höchste Auszeichnung. Goldene Medaille. Fachausstellung 1928

Österreichische J. G. für neuzeitlichen Straßenbau

Brüder Redlich & Berger-Neuchatel Asphalte & Co. Wien

Wien, I., Bösendorferstraße 6 337

Fernsprecher: U-46-2-63 Drahtanschrift: Ösigbau Wien

Ausführung von Straßenarbeiten aller Art für Stadt- und Landstraßen wie Stampf- und Gußasphalt-Straßendecken, Basaltino, ferner alle neuzeitlichen Straßenbeläge im Misch-, Tränk- und Strichverfahren mit Asphalt und Teer, heiß und kalt, sowie Beton-, Kition- und Silikat-Straßen; Pflasterungen in jeder Bauweise.
Beratung, Voranschläge kostenlos

DAS NEUE

TUBUS
SCHRÄGSITZVENTIL

S. LANG
WIEN X.



STERN-MARKE

TUBUS

IST DAS EINZIGE IDEALE VENTIL MIT GERADEM, DURCHWEGS KREISRUNDEN DURCHGANG. DAHER VOLLE AUSNÜTZUNG DER ANLAGE

FREISSLER
Aufzugesfabrik
Gesellschaft m. b. H.

Wien, X., Erlachplatz Nr. 3 — Telephon Nr. U-44-4-92
Budapest VI, Horn Ede-utca 4

Begründet 1868

12.000 Anlagen

Personen- u. Lasten-
AUFZÜGE
Krane, elektr. Spills

301